

# Die „große Transformation“ als soziale Frage

Die Fliehkräfte der Energiewende, die Zukunft des Wohlstands und die Aufgaben der Wissenschaft

Berthold Vogel

# „Große Transformation“ – es geht um mehr!

- ▶ „Energiewende“ ist „Zeitenwende“. Die Themen Energiesicherheit und Energieversorgung haben neue Dynamik gewonnen, aber auch ihre Unschuld verloren. Sie sind als Waffe sichtbar geworden!

# „Große Transformation“ – es geht um mehr!

- ▶ Das Thema Energie zeigt die Grenzen und die Verwundbarkeit unseres Wohlstandsmodells und es provoziert erhebliche soziale Fliehkräfte und Sorgen vor Wohlstandsverlusten

# „Große Transformation“ – es geht um mehr!

- ▶ Es geht nicht mehr um sektorspezifische Veränderungen, sondern um grundlegenden Wandel (oder um Disruption?) auf allen Ebenen: Mobilität und Konsum, Betrieb und Beruf, Produktion und Infrastruktur
  - die Energiewende bzw. die ökologische Transformation braucht ein *Gesellschaftsbild!*

## Die Zeit der Abschiede ist gekommen ...

- ▶ Abschied von der Unterscheidung zwischen sozialer und ökologischer Frage! Klimaschutz und Energiewende sind sozial- und rechtsstaatliche Aufgaben, die in ein Netz wechselseitiger Anrechte und Verpflichtungen einzubinden sind.

# Die Zeit der Abschiede ist gekommen ...

- ▶ Abschied von dem Nebeneinander von Technik-, Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Anthropozän und Klimawandel (die „geosoziale Frage“ Bruno Latour) benötigen ein erweitertes Verständnis von Wissenschaft und Forschung!

# Die Zeit der Abschiede ist gekommen ...

- ▶ Abschied von zentralisierten und „top-down“-Steuerungsvorstellungen. Neue Kommunikationswege, bottom-up-Strategien, lokale Ansätze müssen deutlich mehr Raum erhalten

# Die Zeit der Abschiede ist gekommen ...

- ▶ Abschied von der Vorstellung, es gehe um das Windrad und dessen Akzeptanz

**Gerechtigkeit, Gleichwertigkeit und Gemeinwohl** müssen Prinzipien von Klimapolitik und Energiewende sein (nicht Verzicht und Verlust)

Starke kollektive, öffentliche Güter haben das Potential, individuelle Begrenzungen zu kompensieren



# Was wichtig werden wird!

- ▶ ... ein **handlungsfähiger Staat** - als Risikomanager, als Investor und als Innovator.  
Klimagerechtigkeit gibt es nicht ohne soziale Gerechtigkeit

# Was wichtig werden wird!

- ▶ ... die **lokale, gemeinwohlorientierte Perspektive**: Bürgerenergiesysteme, regionale Kreislaufwirtschaft, neue Bautechniken und Wohnformen, nachhaltige und lokal wirksame Verkehrskonzepte. Soziale Orte der Energiewende und der Klimagerechtigkeit ...

# Was wichtig werden wird!

- ▶ ... die Forcierung einer **ökologischen Infrastruktur- und Sozialpolitik**, die am Prinzip der Gleichwertigkeit orientiert ist – (Bindekräfte und sozialen Ausgleich)

# Was wichtig werden wird!

- ▶ Die Verknüpfung von technologischer und sozialer Innovation– das EFZN kann / ist Motor dieser Entwicklung / sein!!